

Susanne Hericks, Harvestehude-Rotherbaum - Bewerbung Platz 9 der Bezirksliste

Zu mir:

Susanne Hericks, geboren 1961 in Nordrhein-Westfalen, in Hamburg seit 1984, liiert, eine Tochter, gegenwärtig arbeite ich als Yogalehrerin und Kleingewerbetreibende.

Zu meinem politischen Leben:

Ich bin **Diplom-Politologin** und habe überwiegend in politischen Zusammenhängen gearbeitet. Mitglied der Grünen bin ich seit Ende der 1990er Jahre. Mein Einstieg in die Eimsbüttler Politik für die Grünen kam über den Frauenausschuss. Seit 2007 bin ich als zugewählte Bürgerin in verschiedenen Ausschüssen aktiv. In dieser Wahlperiode als Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Grün, Wirtschaft und Verbraucherschutz und als Mitglied im Ausschuss für Haushalt und Kultur.

Auf den letzten Metern nachgerückt, bin ich seit November 2018 Mitglied der Bezirksversammlung Eimsbüttel. Um diese kurzen Phase in der Bezirkspolitik nach der Wahl fortsetzen zu können, **bewerbe ich mich für Platz 9 der Bezirksliste.**

Meine Themen sind:

- Bäume. Wann immer einer gefällt werden soll, versuche ich, ihn zu retten.
- Stadt für die Menschen denken. Grün erhalten und erweitern, die Luft verbessern, Raum primär FußgängerInnen, dann für RadlerInnen und erst danach für Autos schaffen, ist meine Vorstellung von moderner Verkehrspolitik. **Beispiel Grindelallee:** Wie schön wäre es gewesen zur Allee zurückzukehren, anstatt die letzten Bäume zu fällen, die Straße gut und breit herzurichten, den Parkraum SUV-angepasst zu verbreitern, eine Radspur zu schaffen, und den Raum für diese Erweiterungen den FußgängerInnen wegzunehmen. **Beispiel Dammtobahn:** Hier sind die Gehwege so schmal geworden, dass die Menschen sich, wenn sie auf die nächste sehr kurze Ampelphase warten, sozusagen noch im Bahnhof befinden. Die Straße ist breit und schnell. Es gibt Radfahrstreifen. Der Raum dafür wurde den Zufußgehenden genommen und davon gibt eine erhebliche Menge am Dammtor und auch am Übergang Edmund-Siemers- Allee zur Universität.
- Verbraucherschutz. Auf Beschwerden von BürgerInnen schnell und direkt reagieren, daran arbeiten wir im Verbraucherschutzausschuss. Ich setze mich dafür ein, dass Nichtverbraucherschutz konsequent durchzusetzen und verbessert wird
- Frauenpolitik. Damit fing meine Arbeit bei den Grünen an und das bleibt mein Thema.